Diese Website verwendet Cookies. Durch die Nutzung dieser Webseite erklärst Du dich damit einverstanden, dass Cookies gesetzt werden. mehr dazu O.K.

Die Büchse der Pandora Folge ∞ - SPARS Pandemic 2025-2028
Watching this video may reveal your IP address to others.
DIE BÜCHSE DER
THE JOHNS HOPKINS UNIVERSITY
PANDORA FOLGE ∞
KENFM
07.01.2021
TAGESDOSIS

teilen tweeten mailen kommentieren pdf download

Home » Aktuell » **Die Büchse der Pandora Folge ∞ – SPARS Pandemic 2025-2028 | Von Bernhard Loyen**

Die Büchse der Pandora Folge ∞ – SPARS Pandemic 2025-2028 | Von Bernhard Loyen

Dieser Artikel ist auch als kostenlose MP3 für Dich verfügbar!

Download MP3 ▶

Ein Kommentar ***von Bernhard Loyen.***

Lohnt der Rückblick in das Jahr 2020, ein Resümee? Ja und nein, da sich über die letzten Monate gezeigt

KenFM jetzt auch auf Telegram! @KenFM – https://t.me/s/KenFM @KenFM

uns zukommen wird.

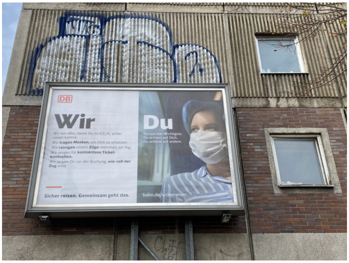
Wie groß das Interesse von restdenkenden Bürgern ist, zeigt der Erfolg eines Videos des Kollegen Paul Schreyer. Sein aktueller Vortrag auf dem YouTube-Kanal W.I.R. (Wissen Ist Relevant) wurde innerhalb von zwei Wochen schon mehr als eine Million mal angesehen. Der Titel lautet: *Pandemie-Planspiele – Vorbereitung einer neuen Ära?* (1)

Schreyer blickt weiter zurück, stellt chronologisch die Vorbereitungen und Zusammenhänge für den Umbau der Gesellschaft bis in die Gegenwart brilliant zusammen. Einzeln dargelegte Etappenübungen seien daher erneut zu nennen. *„Dark Winter“* (2001), *„Global Mercury“* (2003), *„Atlantic Storm“* (2005) , *„Clade X“* (2018) und aktuell zuletzt das für die Gegenwart so aussagekräftige *„Event 201“* im Oktober 2019.

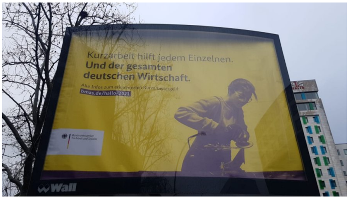
Parallel zu diesem Video werden die dystopischen Vorstellungen eines Klaus Schwab im Rahmen seiner Pläne eines Great Reset breit diskutiert.

Das Event 201 wurde unter anderem von dem *Johns Hopkins Center for Health Security* mit organisiert und realisiert. Gleichwertige Partner bei der Umsetzung waren das Weltwirtschaftsforum und die Bill und Melinda- Gates-Stiftung. Bei der erneuten Betrachtung zeigt sich, wie nah die Planspiele an die Gegenwart modelliert waren. Mit dem Wissen von heute nachweislich also alles kein Zufall.

Bezugnehmend auf Deutschland zeigt sich gerade die mediale Phase der vorgegebenen Indoktrinierung, dem Bestehen auf surreale aktuelle politische Forderungen. Im Straßenbild die permanente Nötigung durch entsprechende Steuergeld finanzierte Kampagnen.


DB
Wir
Wir tun alles, damit Du im ICE/IC sicher reisen kannst.
Wir tragen Masken, um Dich zu schützen.
Wir reinigen unsere Züge mehrmals am Tag.
Wir sorgen für kontaktlose Ticketkontrollen.
Wir zeigen Dir vor der Buchung, wie voll der Zug wird.
Sicher reisen. Gemeinsam geht das.
Du
Du tust das Wichtigste.
Du achtest auf Dich.
Du achtest auf andere.
bahn.de/sicherreisen

Das Bundesministerium für Arbeit lässt per Plakat wissen, Zitat: *Kurzarbeit hilft jedem Einzelnen. Und der gesamten deutschen Wirtschaft.*


Kurzarbeit hilft jedem Einzelnen.
Und der gesamten deutschen Wirtschaft.
Alle Infos zum erleichterten Kurzarbeitergeld:
bmas.de/hallo-2021
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Wall

Ist dem so? Finanzminister Olaf Scholz lässt beim MorgenMagazin am Mittwoch in der ARD die beeindruckten Zuschauer wissen, dass *„Wir“* noch lange durchhalten können. Er fabulierte über die lockere Finanzierung der Corona-Maßnahmen und einer wahrscheinlich eher geringen Staatsverschuldung, auch wenn es Zitat: *schlimm werden würde* (2).

KenFM-Netiquette

Bitte haltet Euch an die Spielregeln. Hier könnt Ihr sie nochmal nachlesen.

KenFM jetzt auch als App

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

KenFM auf Telegram

KenFM nun auch auf Telegram

Hier folgen

Unterstütze KenFM

KENFM CROWDFINANZIERT UND UNABHÄNGIG

Unterstütze KenFM

Wer ist *„Wir“*? Wir, die Bürger leiden. Seit Wochen und Monaten. Wer kann von Kurzarbeit seine Familie ernähren? Die Miete, die Kreditrate begleichen? Das Bundesministerium für Gesundheit lässt parallel per Plakat die gecastete Oma mitteilen, Zitat: *Ich will meine Enkel wieder drücken. Dafür halte ich jetzt Abstand.*

Ich will meine Enkel wieder drücken.
Dafür halte ich jetzt Abstand.
#FürMichFürUns
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de
AHA

Die Realität sieht anders aus. Sehr viele alte Menschen dürfen nicht aus dem Altenheim, werden zwangsgeimpft und verkümmern langsam innerlich an Einsamkeit.

Es gibt aus dieser Serie inzwischen an die zwanzig Motive im Stadtbild. Eine andere Casting-Darstellerin verkündet, Zitat: *Ich will bald wieder ins Kino. Dafür lüfte ich jetzt extra viel.*

Da kann die Dame ihre Fenster Wochen offen stehen lassen, es wird nichts helfen, da es bald keinerlei Kinos mehr geben wird, dank den politischen Erfüllungsgehilfen aus der aktuellen Regierung. Kultureinrichtungen werden in diesem Jahr zeitnah aussterben. Farce-Kampagnen.

Zurück zum Johns Hopkins Center for Health Security. Die surreale Realität der Gegenwart, im Vergleich mit den Inhalten vom Planspiel Event 201, lässt nichts Gutes ahnen, wenn sich ein eher unbekanntes Planpapier von 86 Seiten Länge aus dem gleichen Hause findet. Es trägt den Titel: *The SPARS Pandemic 2025-2028: Ein futuristisches Szenario zur Erleichterung der Kommunikation von medizinischen Gegenmaßnahmen.*

Die erste Überraschung, das Datum der Veröffentlichung. Der 5. März 2020 (3). Betrachten wir erneut die Zeittafel der jüngsten Ereignisse.

September 2019 erhält die Pharmafirma BioNTech 55 Mill. US-Dollar von Bill Gates, Oktober 2019 Event 201, Dezember 2019 erste Meldungen zum neuartigen Corona-Virus, Januar 2020 erklärt die WHO die so genannte Coronavirus-Pandemie zu einer *„Gesundheitlichen Notlage internationaler Tragweite“*, Januar 2020 entwickelt BioNTech Milliardär Uğur Şahin den groben Entwurf für den kommenden Impfstoff der Stunde an nur einem Wochenende (4), Januar bis März 2020 irren Jens Spahn, Christian Drosten und Lothar Wieler durch das große Tal der Ahnungslosigkeit. Es kommt zu ersten weltweiten individuellen Maßnahmen-Katalogen.

März 2020, die zuletzt im Jahre 2016 mit knapp fünf Millionen Dollar von der Bill und Melinda Gates Foundation geförderte Johns Hopkins University (5) veröffentlicht ein theoretisches Szenario für die Jahre 2025 bis 2028. Fünf Monate nach der Ausrichtung des Events 201, dessen Umsetzung gerade erst ins Laufen kam. Zufall oder der vorgreifende konsequente nächste theoretische Schritt?

Die Bill & Melinda Gates Foundation, die größte Unternehmensstiftung der Erde, subventioniert mit Millionenbeiträgen seit 1999 an der Johns Hopkins University das Bill & Melinda Gates Institute for Population and Reproductive Health. (6). Eine weitere Auftragsarbeit?

Betrachten wir zuerst den Namen. Warum *The SPARS Pandemic*? SPARS, weil das Virus im Szenario zuerst in St. Paul, Minnesota, identifiziert wird. St. Paul und Sars = SPARS. Warum St. Paul in Minnesota? Es findet sich ein Artikel aus dem Jahre 2002, Zitat: *Die in Seattle ansässige Bill & Melinda Gates Foundation hat einen Zuschuss in Höhe von 1,5 Millionen Dollar für die Umwandlung großer öffentlicher High Schools in St. Paul, Minnesota, in kleinere Lerngemeinschaften angekündigt. Mit diesem Beitrag erhöht sich das Gesamtengagement der Stiftung auf 3,1 Millionen Dollar.* (7). Zufall oder kleiner Insider-Gag?

Das Vorwort trägt den Titel: *Eine mögliche Zukunft im Jahr 2025: Die „Echokammer“*. Der Zweck des Szenarios? Zitat: *Die folgende Erzählung umfasst ein futuristisches Szenario, das Kommunikationsdilemmata in Bezug auf medizinische Gegenmaßnahmen illustriert, die in nicht allzu ferner Zukunft auftreten könnten.* (Seite 8)

Warum der Zeitrahmen gewählt wurde, wird nicht erläutert, jedoch noch weitere Beweggründe. Zitat: *Letztendlich wurde eine Welt mit isolierten und stark fragmentierten Gemeinschaften mit weitverbreitetem Zugang zu Informationstechnologie – genannt „die Echokammer“ – als die Zukunft ausgewählt, in der sich das voraussichtliche Szenario abspielen würde.* (Seite 9).

Das gesamt Papier liest sich erneut wie ein perfides Drehbuch Made in Hollywood. Drei Jahre werden theoretisch durchdacht, geplant, ausgeschmückt. Eine Zukunft der genauen Vorstellungen skizziert. Mit den aktuellen Erfahrungen sitzt man kopfschüttelnd vor dem Text und ahnt, es werden sehr unruhige kommende Jahre, bei Betrachtung der Dynamik der zurückliegen zwölf Monate.

Interessante Aspekte. Laut Szenario diente der im Jahre 2025 amtierende US-Präsident vorher als Vizepräsident unter einer US-Präsidentin der Jahre 2020-24. Hoffte man im März 2020 auf eine Rückkehr von Hillary Clinton oder waren es hellseherische Prognosen hinsichtlich Kamala Harris, die sicherlich zeitnah den senilen Joe Biden ablösen wird. Das ist wiederum allein meine Theorie.

Die Fake Präsidentin wird Jaclyn Bennett genannt. Mit etwas um die Ecke denken, findet sich ein Charles L. Bennett. Charles L. Bennett ist Bloomberg Distinguished Professor, Alumni Centennial Professor und Gilman Scholar an der Johns Hopkins University.

Die jetzige Johns Hopkins School of Public Health, 1916 von der Rockefeller-Stiftung finanziert, wurde 2001 zur Johns Hopkins Bloomberg School of Public Health umbenannt: Der Wall Street-Banker Michael Bloomberg ist Hauptfinanzier, neben schon erwähntem Bill Gates (8). Alles Zufälle?

Zukunftsvisionen aus dem Papier, Zitat: *Der fast universelle Zugang zu drahtlosem Internet und neuen Technologien – einschließlich der Internet Accessing Technology (IAT): dünne, flexible Bildschirme, die vorübergehend an Aktentaschen, Rucksäcken oder Kleidungsstücken befestigt und zum Streamen von Inhalten aus dem Internet verwendet werden können – hat die Mittel zum einfachen Austausch von Nachrichten und Informationen bereitgestellt. Allerdings haben sich viele dafür entschieden, die Informationsquellen, an die sie sich wenden, selbst einzuschränken und nur mit denen zu kommunizieren, mit denen sie übereinstimmen. Dieser Trend hat diese Gruppen zunehmend voneinander isoliert, was die Kommunikation über und zwischen diesen Gruppen immer schwieriger macht* (Seite 9).

Nach dem Vorwort erfolgen sechzehn Kapitel Reaktionen. Einige Titel der Kapitel: der *SPARS-Ausbruch beginnt, Mögliche Heilung, ein Potentieller Impfstoff, In der Schlange stehen-online protestieren, Legen Sie nicht alle Eier in einen Korb, Sprichst du mit mir Teil 1 & 2, das Gras ist immer grüner Teil 1 & 2.* Surreal.

Unter dem Kapitel 1, die SPARS-Pandemie beginnt ist eine fiktive Zeitung abgebildet. Der Text lautet, Zitat: *Dritter Todesfall innerhalb einer Woche durch unbekannte Krankheit. Mitte Oktober 2025 wurden drei Todesfälle unter Mitgliedern der First Baptist Church von St. Paul, Minnesota, gemeldet. Zwei der Gemeindemitglieder waren gerade von einer Missionsreise auf die Philippinen zurückgekehrt, wo sie den Opfern der regionalen Überschwemmungen Hilfe leisteten* (Seite12).

Mitte Oktober kann genauer beschrieben werden. Der St. Paul Chronicle (eine Fake-Zeitung) ist datiert auf den 17. Oktober 2025. Warum der 17. Oktober?

Es findet sich eine Presseerklärung vom 17. Oktober 2019. Der Inhalt lautet, Zitat: *NEW YORK, aktualisiert am 17. Oktober 2019 – Das Johns Hopkins Center for Health Security veranstaltet zusammen mit dem World Economic Forum und der Bill & Melinda Gates Foundation am Freitag, 18. Oktober 2019, in New York City Event 201, eine multimediale globale Pandemieübung*(9).

Mit Entdeckung und Realisierung eines vermeintlich neuen Virus-Typs entwickeln sich über die Kapitel annähernd identische Szenarien zu unserer Gegenwart. Zitat aus Kapitel 1: *Ein CDC-Wissenschaftler erinnerte sich daran, dass er kürzlich eine ProMed-Meldung gelesen hatte, in der das Auftreten eines neuartigen Coronavirus in Südostasien beschrieben wurde, und führte einen Pancoronavirus-RT-PCR-Test durch. Eine Woche später bestätigte das CDC-Team, dass die drei Patienten tatsächlich mit einem neuartigen Coronavirus infiziert waren, das nach der Stadt, in der die erste Gruppe von Fällen identifiziert worden war, als St. Paul Acute Respiratory Syndrome Coronavirus (SPARS-CoV oder SPARS) bezeichnet wurde* (Seite 13).

CDC steht für Centers for Disease Control and Prevention. Sozusagen dem US-RKI des Jahres 2025.

Es erfolgen Kampagnen, ähnlich den, der aktuellen weltweiten AHA-Regeln. Abgebildet werden Twitter-Kampagnen mit dem *#StopSPARSSaturday* oder lustigen Texten, wie: *Frohes Erntedankfest. Seien Sie sicher am Black Friday. Wenn Sie den Menschenmassen trotzen, waschen Sie sich oft die Hände. Wenn Sie sich krank fühlen, kaufen Sie stattdessen am Cyber Monday ein* (Seite 13).

Auch dieses Beispiel zeigt erneut. Die Hygienekampagnen des Frühjahrs 2020 waren in diesem Papier aus dem März schon wesentlich marktorientierter verfeinert. Alles Zufall?

Natürlich breitet sich SPARS weltweit aus. Zitat: *Bis Ende Januar 2026 meldete die WHO eine anhaltende Übertragung von SPARS in 42 Ländern weltweit. Die Krankheit erwies sich als besonders verheerend in einkommensschwachen Ländern, in denen schwache Gesundheitssysteme, Mangelernährung und Co-Infektionen die Auswirkungen von SPARS stark verschlimmern* (Kapitel 4, Seite 24).

Auch hier offensichtliche skurrile Parallelen zur aktuellen sogenannten Corona-Pandemie. Es kommt zu ersten Impfstoff-Kandidaten, ebenfalls wenige Monate nach Beginn der Szenario-Fake-Pandemie.

Es wird interessanter. Die Wunderheilmittel des Jahres 2026 haben – Nebenwirkungen. Zitat: *Berichte über negative Nebenwirkungen im Zusammenhang mit Kalocivir begannen im Februar 2026 an Zugkraft zu gewinnen. Trotz der negativen Reaktionen machten die Gesundheitsbehörden weiterhin Fortschritte, bis im Februar ein Video eines dreijährigen Jungen in North Carolina, der mit SPARS ins Krankenhaus eingeliefert wurde und unmittelbar nach der Einnahme einer Dosis Kalocivir mit projektilartigem Erbrechen begann, viral wurde. In dem Videoclip verabreicht der Arzt des Jungen eine pädiatrische Dosis von flüssigem Kalocivir; wenige Augenblicke später beginnt der Junge heftig zu erbrechen, erstickt und fällt dann in Ohnmacht, während seine Mutter im Hintergrund schreit* (Kapitel 4, Seite 27).

Wie soll 2026 reagiert werden? Mit breit angelegten medialen Gegenkampagnen, die die Wundermittel als ungefährlich darstellen. Bezogen auf die Gegenwart, könnte man formulieren – *Nachtschwester, ick hör dir trapsen.*

Es kommt zu einem Bieterwettkampf zwischen final zwei Impfstoffen, dem Kampf um den begehrten Markt, weiteren Zwischenfällen, sowie auftretenden Nebenwirkungen und unbekannten Langzeitwirkungen.

Es kommt im Jahre 2027 zu Klagen von Geschädigten. Die Wunschvorstellung lautet, Zitat: *Die Klagen wurde fallen gelassen, als sie von dem Entschädigungsfonds erfuhren, die durch den PREP Act und den National Vaccine Injury Compensation Trust Fund zur Verfügung stehen* (Seite 87).

Surreale Parallelen zur Gegenwart, jedoch schon szenisch verpackt im März 2020, wo eigentlich noch niemand etwas wissen und ahnen konnte, wie das Jahr verlaufen wird. Überraschende Autorenphantasien mit hoher Trefferquote.

Noch ein bizarres Beispiel reger Autorenphantasie, Zitat: *Bis August 2026 blieben Impfgegner, Muslime und Afroamerikaner weitgehend voneinander isoliert. Anfang September jedoch spornten die anhaltende Wut über die Verwendung von EHR und die wachsende Besorgnis über die Nebenwirkungen von Corovax diese einst getrennten Gruppen dazu an, sich mit den Befürwortern der Alternativmedizin zusammenzuschließen, die immer noch gegen Kalocivir kämpfen. Mit vereinten Kräften begannen diese Gruppen, gemeinsame Anti-Impf-Botschaften über eine Vielzahl von Social-Media-Kanälen zu verbreiten, darunter Facebook, Tumblr, Snapchat, YouTube und ZapQ-Foren, sowie über lokale Radiodurchsagen. Einige Anti-Impf-Gruppen begannen auch, per Crowdsourcing Informationen über Impfstoffausgabestellen zu sammeln, um lokale Anti-Impf-Proteste zu organisieren* (Seite 54).

Was EHR bedeutet? Auch hier Parallelen zur Gegenwart, Zitat: *Um herauszufinden, wie die begrenzten Dosen von Corovax am besten an Mitglieder von Prioritätsgruppen im ganzen Land verteilt werden können, griff die US-Regierung auf neue, umstrittene Taktiken zurück, insbesondere auf den Zugriff von Gesundheitsdienstleistern auf die elektronischen Gesundheitsakten (EHR) von Patienten, um die Anzahl der Personen in Hochrisikogruppen zu ermitteln, die in bestimmten Gebieten versorgt werden* (Seite 45).

Alle 86 Seiten darzulegen würde den Rahmen der Tagesdosis sprengen. Blicken wir final ins Szenario-Jahr 2028 im Kapitel 19. Zitat: *Die Pandemie endete offiziell im August 2028, aber das Virus wird in Reservoiren von domestizierten Tieren fortbestehen. WHO-Experten vermuten, dass kleine, isolierte Ausbrüche von SPARS auftraten, lange bevor die Krankheit im Jahr 2025 weltweit auftrat, und sie gehen davon aus, dass es auch in Zukunft zu Ausbrüchen kommen wird, wenn die Länder nicht für eine flächendeckende Impfung sorgen.*

Die sehr reale Möglichkeit einer zukünftigen SPARS-Pandemie erfordert ein fortgesetztes Engagement für Impfprogramme sowie eine genaue, kulturell angemessene und rechtzeitige Kommunikation seitens der Gesundheitsbehörden auf der ganzen Welt. Während die Kommunikationserfahrungen der SPARS-Pandemie von 2025-2028 einige Beispiele dafür bieten, wie diese Kommunikation erfolgen kann und sollte, zeigen sie auch Praktiken auf, die für Reaktionen auf zukünftige Notfälle im Gesundheitswesen vermieden oder zumindest modifiziert werden sollten (Seite 76).

Ab Seite 81 gibt es eine Zusammenfassung der Fake-Pandemie in Form einer Zeittafel. Das Papier ist im Schriftartikel verlinkt (10)

Die erste Erkenntnis. Wir erleben aktuell, der Status Quo der politischen Gängelung kann beliebig gelockert und verschärft werden. Eine Maßnahme, wie die individuelle Einschränkung des Bewegungsradius der Bürger klingt wie das schlechte Drehbuch eines Zukunfts-Szenarios. Es ist schockierende Realität geworden.

Die zweite Erkenntnis. Wehrhafte Bürger werden auf allen gesellschaftlichen Ebenen massiv angegangen. Dieses Papier zeigt, wir, die restdenkenden Bürger können uns nun darauf einstellen, einen langen steinigen Weg vor uns zu haben.

Daraufhin entwichen aus ihr alle Laster und Untugenden. Von diesem Zeitpunkt an eroberte das Schlechte die Welt. Zuvor hatte die Menschheit keine Übel, Mühen oder Krankheiten und auch den Tod nicht gekannt. Als einzig Positives enthielt die Büchse die Hoffnung. Bevor diese auch entweichen konnte, wurde die Büchse wieder geschlossen. So wurde die Welt ein trostloser Ort.

So lautet die Überlieferung aus der griechischen Mythologie um die Büchse der Pandora. Die WHO, das WEF mit Klaus Schwab, die Bill und Melinda Gates Foundation haben mit dem Wissen von heute diverse Büchsen der Pandora-Pandemien in ihren Giftschränken stehen und diese werden auch geöffnet werden.

Natürlich hatte die Menschheit auch schon zuvor Übel, Mühen oder Krankheiten und auch den Tod. Sogar zu viel davon. Die Welt kommt gerade vermeintlich zur Ruhe. Es ist aber eine trügerische Ruhe.

Ja, die Welt ist für sehr vielen Menschen ein trostloser Ort geworden. Das Leben, das Dasein grau und arm von Freude und Wärme in der Seele.

Wie soll jedoch die Rückbesinnung auf das Wesentliche gelingen, wenn sie nicht aus freien Stücken erfolgen kann, sondern durch Zwang, Unterjochung, Erniedrigung? Die Not größer ist, als der vermeintliche neu gewonnene Wert attraktiver Lebensperspektiven?

Gesunde sollen sich krank fühlen. Grundlagen der Diagnostik werden umgedeutet, um Menschen zu stigmatisieren. Neuinfektionen. Todesfälle.

Wie formuliert doch Klaus Schwab und sein WEF die blumige Zukunft der Massen: *Du wirst nichts besitzen. Und du wirst glücklich sein*(11). Wird dem so sein?

Die Rückbesinnung der Stunde kann daher weiterhin nur lauten:

Aufwachen!

Quellen:

1. https://www.youtube.com/watch?v=SSnJhHOU_28
2. https://twitter.com/ARD_BaB/status/1346760228252037121
3. https://www.centerforhealthsecurity.org/our-work/publications/the-spars-pandemic-2025-2028-a-futuristic-scenario-to-facilitate-medical-countermeasure-communication
4. https://www.businessinsider.de/wissenschaft/gesundheit/wie-ugur-sahin-den-biontech-impfstoff-an-einem-einzigen-tag-entwickelte-c/
5. https://www.gatesfoundation.org/How-We-Work/Quick-Links/Grants-Database/Grants/2016/10/OPP1141435
6. https://philanthropynewsdigest.org/news/gates-foundation-awards-40-million-to-johns-hopkins-school-of-public-health
7. https://philanthropynewsdigest.org/news/gates-foundation-gives-additional-1.5-million-to-create-smaller-high-schools-in-st.-paul
8. https://www.isw-muenchen.de/2020/05/pandemien-korrumpierte-wissenschaft-johns-hopkins-university-und-ihr-global-health-security-index/
9. https://www.centerforhealthsecurity.org/event201/191017-press-release.html
10. https://www.centerforhealthsecurity.org/our-work/pubs_archive/pubs-pdfs/2017/spars-pandemic-scenario.pdf?fbclid=IwAR091xsx9G0fsOclXsN-YjPxYGJvE5A71tHIehRivnjt6_2iKoqQ5Aej3Bc
11. https://www.youtube.com/watch?v=lBBxWtKKQiA

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: EQRoy/ shutterstock , Artikelbilder: ©BLoyen21

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

KenFM jetzt auch als kostenlose App für Android- und iOS-Geräte verfügbar! Über unsere Homepage kommt Ihr zu den Stores von Apple und Google. Hier der Link: https://kenfm.de/kenfm-app/

+++

Abonniere jetzt den KenFM-Newsletter: https://kenfm.de/newsletter/

+++

Jetzt KenFM unterstützen: https://www.patreon.com/KenFMde

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten hier: https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.

BitCoin Adresse: *18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK*

Veröffentlicht am: 7. Januar 2021
Anzahl Kommentare: 66 Kommentare

Verwendete Tags:

„Atlantic Storm“ (2005)
„Dark Winter“ (2001)
„Event 201“ (2019)
„Global Mercury“ (2003)
#aermelhoch
AHA-Formel
AHA-Kampagne
Bill und Melinda Gates-Stiftung
BioNTech Milliardär Uğur Şahin
Büchse der Pandora
Clade X 2018
Fake-Pandemie
Internet Accessing Technology
Jaclyn Bennett
Johns Hopkins Center
Johns Hopkins Center for Health Security
Klaus Schwab
Klaus Schwab Great Reset
Kurzarbeit hilft jedem Einzelnen
Pfizer BioNTech
SPARS Pandemic 2025-2028
The SPARS Pandemic
Ugur Sahin

teilen | tweeten | mailen | kommentieren | pdf download

Das Könnte Dich Auch Interessieren!

💬 3

Tagesdosis 7.12.2017 – Wer sammelt denn noch Briefmarken?...

7. Dezember 2017

💬 7

Tagesdosis 11.4.2019 – Survival. Überleben mit der Bundeswehr...

11. April 2019

💬 39

Bedrohung für Europa. Der Feind heißt Corona-Fatigue | Von Bernhard ...

29. Oktober 2020

66 Kommentare zu: “Die Büchse der Pandora Folge ∞ – SPARS Pandemic 2025-2028 | Von Bernhard Loyen”

herbert schulz sagt:
11. Januar 2021 at 21:46
noch einmal:
Dass wir in diesen Zeiten die Hintergründe so deutlich erkennen, -stutzig geworden spätestens im Frühjahr 2020 und selbst nach Antworten suchend- ist ein nicht zu unterschätzender Wert – u.a. dank solcher exzellenter Kämpfer wie Ken Jebsen, Ullrich Mies und den anderen Helden. Diesen Klaren Denker und Kämpfern können wir nicht genug danken – teilen ihrer Beiträge ist ein Weg.
Alle sogenannten Verschwörungstheorien wurden übererfüllt.
Wir haben nicht die Macht, in den Krieg zu ziehen und das sollten wir auch nicht – wir würden nur die nächste Szenerie des Drehbuchs ("T H E – S P A R S P A N D E M I C – 2 0 2 5 – 2 0 2 8") erfüllen und den Mitläufern Anlass für ihre Szenerien geben.

Ich hoffe auf die Reste des Rechtsstaates und die Klagen gegen den Basis-Betrug, die PCR-Lüge.
Keiner von unseren "Dienern", die in hündischem Narzissmus am 18. November endgültig das Parlament preisgegeben haben an die Regisseure der Davos-Clique, darf je wieder politische Verantwortung von uns übertragen bekommen. Die Stimmlisten sind bei allen Interessierten gespeichert.
Halten wir durch. Bleibt stark !

Zum Antworten anmelden

Fritz Walch sagt:
9. Januar 2021 at 20:03
FAGMAT ist die Abkürzung für die neue Weltordnung.
(Facebook Apple Google Microsoft Amazon und Twitter)
Der Krieg zwischen dem neuen Kapital und dem alten Kapital läuft.
Black Rock koordiniert das neue Kapital, deswegen wird das alte Kapital verlieren.
Die einzige Möglichkeit um die schöne neue Weltordnung zu verhindern ist ,
wenn wir alle Schuldenfrei und Eigenbestimmt leben.
Das alte System läuft vielleicht noch ein paar Jahre, aber es wird auf keinen Fall überleben.
Nachtigall ich hör dir trapsen.
Ich hatte den Kommentar schon lange vor Ende fertig.

Zum Antworten anmelden

RULAI sagt:
8. Januar 2021 at 14:44
KenFM-Kommentatoren huldigen den Trollen. Nur weiter so, macht sie stark durch Eure Aufmerksamkeit. Schreibt Ihnen Gedichte, beschäftigt Euch mit Ihnen, wann immer sie auftauchen.
Ist hier irgendjemand lernfähig???
Ihr seid Wasser auf die Mühlen dieser Narzissten.

Um was ging es nochmal im Artikel von Herrn Loyen?
Irgendwie aus den Augen verloren, was?

Diesen Satz hat hier offenbar noch niemand verstanden: Don't feed the Troll(s).

Sie fühlen sich pudelwohl bei Euch.

Zum Antworten anmelden

MetaPhysik sagt:
8. Januar 2021 at 16:21
Deine Kritik hab ich wahrgenommen.
Danke Herr Loyen, sie leisten wirklich gute Arbeit. Ich bin insgesamt verwöhnt von den vielen guten Artikeln hier und das kann nicht oft genug gewürdigt werden ....DANKE!
Ich habe den Text von Herr Loyen gelesen und bin entsetzt über das was "Morgen" für uns angedacht ist....daher flüchte ich mich in Kunst und Kultur...was das füttern von Trollen angeht: ich lade zum Spiel ein....das ist doch hier das Land der dichter und denker....goethe schiller (spiel-theorie oder wie war das) lasset uns sein wie die kinder usw...ich suche die Meta Ebene..... streiten langweilt mich....lasst uns spielen!

RULAI sagt:
8. Januar 2021 at 22:00
Der künstlerische Zugang erweitert das Bewußtsein auf jeden Fall.
Das Spielerische darf ja aber auch vorhanden sein, wenn Konzentration
aufs Wesentliche angestrebt wird.

Irgendwie mußte ich an die Hunde denken, große Tiere, die oft an mir hochspringen.
Besitzer: Sie wollen nur spielen.
Seit Hundebiß in Kindheit sehe ich das anders.

MetaPhysik sagt:
9. Januar 2021 at 13:12
...das spielerische ist wesentlich. Hast du Kinder- dann wüsstest du wovon ich spreche. den vergleich mit dem hund finde ich ein bischen unelegant...ich werde dich nicht beißen....auch nicht anpinkeln.... 😉

Wildenfelser sagt:
8. Januar 2021 at 10:38
Jetzt kommt das Horror-Virus aus England! Dagegen hilft nur der TOTALE LOCKDOWN! Alles zumachen, keiner darf mehr aus dem Haus. Und die größte Gefahr? Die Kinder! Die haben die Engländer bereits als primäre Virusträger ausgemacht.
Also: Diese Omakiller bitte isolieren und jeden Kontakt vermeiden. Wenn nun auch alle Supermärkte geschlossen sein werden, so wird damit auch das verbreitete Übergewicht bekämpft und wir kommen irgendwann alle schön schlank aus der Krise heraus. Das ist doch eine sehr attraktive Hoffnung. Unterdessen können Polizei und Bundeswehr von Haus zu Haus gehen und alle impfen, denn erst wenn alle 7+ Milliarden Menschen "durchgeimpft" sind, wird es besser. Sagte ja schon Billy-Boy.
Also liebe Anhänger der Corona-Religion: So könnte ihr endlich eurem Gott das Opfer bringen, das seinen Zorn besänftigen wird. Amen.

Zum Antworten anmelden

Wildenfelser sagt:
8. Januar 2021 at 10:43
Beinahe hätte ich es vergessen: Das gilt natürlich nicht so ganz für Baden-Württemberg. Da sind demnächst Landtagswahlen und so muss Kretschmann schweren Herzens die Pandemie pausieren. Erst danach kann er wieder richtig loslegen.

Weltbuerger sagt:
8. Januar 2021 at 11:51
Also ersten Herr Wildenfelser, dass heißt Amen und Awoman auch wenn Amen aus dem griechischen kommen mag. Der Konter wäre dann Weltbuerger:in und wird hier gleich mitgeliefert 😉

Scheinbar scheinen Kinder durchaus ein Treiber der Pandemie zu sein, was nicht bedeutet das jemand ihnen eine Schuld zuweisen würde. Schuld hat das Virus, nicht die Kinder.

https://www.tagesschau.de/investigativ/corona-schulen-inzidenz-rki-101.html

Allerdings könnte die niedrigere Inzidenz auch darauf beruhen, dass durch Schul- und Kindergartelschließungen mehr Menschen im Homeoffice arbeiten müssen um ihre Kinder zu betreuen und dann dadurch natürlich weniger Kontakte haben.

Wildenfelser sagt:
8. Januar 2021 at 12:03
"Weltbuerger" ist schon sehr einfallslos. Er trompetet sein: "Danke, Angela, dass Du uns allen das Leben gerettet hast" wieder und wieder heraus, obwohl der Witz schon so alt und abgegriffen ist, dass man allenfalls noch eine Augenbraue hochzieht. "Weltbuerger" – Du warst schon lustiger. Also los…. gib Dir etwas mehr Mühe!

MetaPhysik sagt:
8. Januar 2021 at 10:09
Mein neuestes Gedicht, inspiriert durch Weltbuerger (du schuldest mir noch eine gedichtete Antwort :), Ania und Co:

SIE WURDEN KONVERTIERT!
HABEN SIE ES SCHON VERNOMMEN?
DAS GROSSE GESELLSCHAFTSSPIEL WURDE FÜR UNS MASSE MENSCH MAL WIEDER UMGESPONNEN

SIE WURDEN KONVERTIERT!
IHR WELTBILD WIRD NEU AUFGEFÜHRT, ALTE ÄNGSTE GESCHICKT GESCHÜRT, GROSSE KRISEN EINGERÜHRT.

SIE WURDEN KONVERTIERT!
IHR BEWUSSTSEIN IST IM KLAMMERGRIFF – DOCH STRUKTURELLE GEWALT DIE SPÜRST DU NICHT.
DER STAAT BEMÜHT SICH – FÜRSORGLICH VERWALTEND – UNSERE SEELEN GLEICHZUSCHALTEN.
IN DEN SCHULEN WIRD VOLLBRACHT WAS GROSSKONZERNE GLÜCKLICH MACHT:
GEZÜCHTET ALS FUTTER FÜR DIE INDUSTRIE FINDEST DU DICH SELBER NIE.

DIE EINMALIGKEIT DEINES SEINS, DEINE GRÖßTEN POTENZIALE WERDEN UMHÜLLT MIT EINER BLEIERNDEN SCHALE.
DAS VERBILDUNGSSYSTEM STELLT DAFÜR BEREIT: ANGST, ZWANG UND FREMDBESTIMMTHEIT.
UNSER SCHICKSAL IST VORGEDACHT, INNERE WEISHEIT WIRD LAUT VERLACHT.
FAST JEDES SCHÖNE, HELLE LICHT WIRD VERDUNKELT BIS ES BRICHT.

DU GLAUBST DAS IST NUR MEINE SICHT?
DU SPÜRST DIE UNTERDRÜCKUNG NICHT?
DIE WELT SCHEINT DIR IM GLEICHGEWICHT?
– DEINE BLEIKAMMER HÄLT DICHT!

Zum Antworten anmelden

Wildenfelser sagt:
8. Januar 2021 at 11:14
Sehr schön. Dieses Gedicht bringt die heimliche Sehnsucht der Mehrheit zum Ausdruck. Endlich kann alles so werden, wie sich die Menschen das immer schon erträumt haben. Endlich ENGE – überall und in Allem. Endlich kann man denen sagen, die immer noch in der Zwangsjacke zappeln: Nur ruhig, Brauner. Du wirst es auch noch lernen. Und wenn Du nicht aufhörst, werden wir es Dir schon noch beibringen und die Bänder fester zurren.
Alle dieses Utopisten, die von etwas Anderem geträumt haben, können wir endlich zu Grabe tragen. PEACE!

Ania sagt:
8. Januar 2021 at 11:14
Wow! Uns wird sogar ein Gedicht gewidmet? Ich bin beeindruckt…

Weltbuerger sagt:
8. Januar 2021 at 11:54
Hab ich vergessen…wenn ich ehrlich bin hab ichs nicht vergessen aber ich wollte mich nicht blamieren. Das hole ich aber am Wochenende nach, also das Blamieren mit meinem Gedicht.

Poseidon sagt:
8. Januar 2021 at 04:58
Wer kann den Vortrag von Paul Schreyer ins Englische vertonen?
Der wir hier in Canada einschlagen wie eine Bombe.

Zum Antworten anmelden

Meinenstein sagt:
8. Januar 2021 at 01:28
Vielen Dank Herr Loyen, für diese weitere Aufklärung!
Es ist so wichtig!
Die Arbeiten von Paul Schreier sind echte Bausteine auf dem Weg sich ein realeres Bild von der Welt da Draußen zu machen.
Vielen Dank auch für Ihre Ergänzung!

Einen Vorteil hat diese langandauernde Pandemieinszenierung ja, sie ist hervorragender Anlass endlich mehr Transparenz in die Transnationalen Eliten zu erhalten, die Glauben, die Menschheit verarschen und sich den Naturgesetzen widersetzen zu können.

Die Puzzleteile fügen sich immer mehr.
Verbreite gerne ihren Artikel weiter

Bleiben wir stark!

☺

Zum Antworten anmelden

Der Nachtwandler sagt:
7. Januar 2021 at 21:00
Lieber Bernhard Loyen, AUFWACHEN?, wenn ich mich so umschaue, sehe ich mehr Masken als im März 2020. Schlimmer noch, die Leute tragen diese Dinger auf offener Straße, ohne das es dafür einen Zwang gäbe (hier zumindest gibt es den z.Z. nicht). Viele tragen die Masken, von deren Nutzen sie ja so sehr überzeugt zu sein scheinen, dann auch noch so, das die Nase heraus schaut. Die begreifen ihren eigenen Wahn schon nicht mehr. Und das alles ohne einen Zwang – WARUM? Aus Angst? Das ist mit Angst nicht mehr zu erklären, das ist pure Verblödung. 10 Monate – ohne Nachdenken? Was sollen das für Menschen sein? Die können gerade noch beim Aldi die Regale auffüllen, und das auch nur, wenn ihnen jemand sagt, wo sie die Dosen hinstellen sollen. Entweder hören die Leute auf zu kriechen, und das sofort, oder wir werden als MENSCHEN einfach untergehen. So einfach ist das. Da die meisten Menschen schon so lange an das Kriechen gewöhnt sind, es nie hinterfragt haben, wird es wohl zum UNTERGANG kommen – Typen wie "Weltbuerger" kennen einen aufrechten Gang überhaupt nicht, es sind die gleichen Kreaturen, wie sie Diogenes mit seiner Laterne schon vor 2500 Jahren in Athen vorgefunden hat. Als MENSCHEN haben wir versagt – schau dir den Planeten an. Ein Paradies verwandelt in einen Müllhaufen.

Aber danke für den Hinweis zu SPARS Pandemic 2025-2028. Es ist immer schön, wenn man sich auf den neuen Film mental vorbereiten kann...

Zum Antworten anmelden

> **Wildenfelser sagt:**
> 8. Januar 2021 at 02:08
> "Schau dir den Planeten an. Ein Paradies verwandelt in einen Müllhaufen." – auch das zu verbergen ist Aufgabe der Corona-Hypnose.

Cohiba sagt:
7. Januar 2021 at 19:35
Es ist alles gesagt. Die Coronadiktatur muß ganz schnell den Bogen überspannen. Darauf warte ich jetzt mit totaler innerer Ruhe. Es muß so richtig umfassend weh tun. Die einzige Chance, Massen etwas zu erklären, geht nicht über Frontalunterricht, sondern wenn die Rettungsboote unter der Hand verscherbelt wurden von koruppten willfährigen Erfüllungsgehilfen. Wenn der Mittelstand im Frühsommer ausgeblutet sein wird, werden alle Hemmschwellen abgefallen sein.
Es hätte anders laufen können, doch der Oportunismus im gleichgeschalteten Mainstream hat hier ganze Arbeit geleistet. Einfach erbärmlich.

Zum Antworten anmelden

> **Weltbuerger sagt:**
> 7. Januar 2021 at 19:43
> Hoffen wir Mal nicht das dies passiert!

Peter Lau sagt:
7. Januar 2021 at 19:17
Notiert. Weltbürger schreibt von seinen Gewaltphantasien gegenüber dem Autor dieses Artikels.

Zitat " Wenn ich Worte wie "restdenkende" lese könnte ich dem Autor schon eine Kopfnuss verpassen." versucht...

Zum Antworten anmelden

> **Weltbuerger sagt:**
> 7. Januar 2021 at 19:42
> Wir haben uns auf Fingerhäkeln und Telepolis geeinigt.

> **Peter Lau sagt:**
> 8. Januar 2021 at 18:56
> Nein, Weltbürger. Ihre Aussagen fallen unter das "Gesetz gegen Hass im Netz".
> Erklären kann Ihnen dies sicherlich Erklär-Bär-Parasit "Ania"

NomoreMartini sagt:
7. Januar 2021 at 18:01
"Wie formuliert doch Klaus Schwab und sein WEF die blumige Zukunft der Massen: Du wirst nichts besitzen. Und du wirst glücklich sein."

Na dann geh schon mal mit gutem Beispiel voran, Klaus Schwab.

Zum Antworten anmelden

> **Wildenfelser sagt:**
> 7. Januar 2021 at 18:15
> UND wir werden versorgt sein. Ganz wie die Kühe in der Massentierhaltung. Sie besitzen nichts, sind glücklich und mampfen begeistert ihr Kraftfutter mit Gensoja. An die Melkmaschine haben sie sich gewöhnt.

> **Peter Lau sagt:**
> 7. Januar 2021 at 18:43
> @ Wildenfelser
>
> Bitte mal in einen Kuhstall gehen. Die Kühe haben einen leeren Blick, eher Maschine als Lebewesen. Alle ihre Lebensenergie fliesst zum Euter raus, da reicht es für durchschnittlich 6 Lebensjahre (in DE – statt 20). Also nix mit Glück, nur den ganzen Tag mampfen (müssen).
>
> @ NomoreMartini
>
> Es läuft auf die rote oder blaue Pille hinaus. Ein Seele lässt sich nicht so einfach verarschen, da muss sie schon betäubt werden.

Wildenfelser sagt:
8. Januar 2021 at 02:05
Natürlich hast Du das richtig dargestellt, Peter. Ich hatte nur gemeint, dass meine Ironie bereits ausreicht – aber richtig – es bedarf Deiner Ergänzung, damit die Menschen begreifen können, wofür sie vorgesehen sind.

Pawel sagt:
7. Januar 2021 at 17:08
Wir werden die angefallenen Schulden, um diese Unmasse gelinde zu formulieren, wieder über Steuern zurückzahlen.
Wenn sich die Erkenntnis bestätigt, dass die Beträge der Privatvermögen der reichsten Menschen ungefähr deckungsgleich sind mit den Beträgen der Staatsschulden, dann muss sich zur Zeit eine enorme Umverteilung von unten nach oben abspielen….

Sämtliche Gesetzmäßigkeiten in der Natur sind auf einen Punkt heruntergebrochen nichts weiter als Nullsummenspiele, z. B. der Satz von der Erhaltung der Energie.

Zum Antworten anmelden

RULAI sagt:
7. Januar 2021 at 17:38
"Wir werden die angefallenen Schulden, um diese Unmasse gelinde zu formulieren, wieder über Steuern zurückzahlen."

Die massive Verschuldung so gut wie aller Staaten ist einer der Hauptpunkte auf der satanistischen Agenda. Daher können sie gar nicht schnell genug sinnlose Unsummen verschleudern. Die finanzielle Erdrosselung geschieht; eine große Verarmung und Versklavung. Und dann, Heureka, das digitale Geld – die Erlösung schlechthin. Aber nur für Geimpfte.
Morituri te saltutant.

RULAI sagt:
7. Januar 2021 at 21:30
salutant

Wildenfelser sagt:
8. Januar 2021 at 12:13
Schuldenknechtschaft der Menschen über Generationen hin ist ein Herrschaftsprinzip von gleichsam traumhafter Güte.
Es ist zwar keine neue Idee, die aber so ins Gigantische auszuweiten, das ist schon genial. Das hat natürlich unsere Regierung erkannt – und nicht nur die – und so weiß sie schier nicht, wohin si noch Geld werfen könnte um das Programm umzusetzen.
Schon früher gefiel mir das Lied "Sixteen Tons", das beschreibt, wie das im Falle z.B. der Bergarbeiter in den USA funktioniert hat. Es beschreibt, wie sich einer quasi zu Tode arbeitet um trotzdem immer tiefer in der Schuldknechtschaft zu versinken. Hier kann man das hören:
https://www.youtube.com/watch?v=EkRYuMqw-B0

RULAI sagt:
8. Januar 2021 at 14:40
"A high-toned woman make me walk the line"…..

Dazu sehe ich so eine grobschlächtige Frau mit ihrem Kind auf den Knien, dessen Kopf es nach hinten biegt und fixirt und trotz dessen Qualen einen Test-Stick in die Nase rammen läßt.
Oh, Ihr Mamas, was habt Ihr getan.

Das war schon in Ägypten ein Brauch gegenüber renitenten Sklaven. (Schade, kann den Link nicht einfügen, da er bereits weitergeleitet wurde. Es geht um das Brechen der Blut-Hirn-Schranke (eine Zellschicht) durch einen langen Stift, der den "Testlanzen" auffällig ähnlich sieht.)

Beobachter sagt:
7. Januar 2021 at 16:36
Sehr geehrter Herr Loyen,
mit Ihren Gedanken in diesem Artikel treffen Sie einen Nerv bei mir. Ich nahm die verordnete Krise von Anfang an als etwas unnormales war.
Sie beschreiben es so: "Gesunde sollen sich krank fühlen. Grundlagen der Diagnostik werden umgedeutet, um Menschen zu stigmatisieren. Neuinfektionen. Todesfälle." Das ist der Kern.
Ohne ins Detail zu gehen, ohne zu erklären, werden Jahrzehnte gelernte und bewiesene Lehrmeinungen von in der Sache nichtqualifizierten Personen subtil als falsch hingestellt. Das eigentlich Irre daran ist jedoch, dass es von den fachlich eigentlich entsprechend Qualifizierten in den wissenschaftlichen Einrichtungen aller Art (Akademien, Universitäten, Hochschulen usw.) diese neuen Ansichten eine sehr lange Zeit praktisch nicht einmal hinterfragt wurden geschweige denn in ernsthaft in Frage gestellt. Ja, "… wes´ Brot ich ess, des´ Lied ich sing…". Inzwischen gibt es zumindest dahingehende Ansätze… Ich befürchte jedoch, diese werden nicht ausreichen.

Heute erschien bei Reitschuster ein Artikel "Nur sechs Wissenschaftler berieten Regierung zum Lockdown", "Es sind ein Tierarzt, ein Kinderarzt, ein Virologe, ein Pharmakologe sowie zwei Physiker".
Es scheint recht offensichtlich, dass die Regierung – bzw. die Gruppe von Politikern, die sich derzeit dafür hält – gar nicht an einer umfessenden Expertise interessiert ist. Und das wiederum gibt Ihrem Artikel eine Bedeutungsschwere, die schwer zu übersehen ist, die sich jedoch im Grunde niemand wünschen kann. Denn wer möchte in einer derart dystopischen Welt leben?

Es ist schwer nicht anzunehmen, dass ein ganz wesentliches Ziel der jetzigen und der wahrscheinlich zukünftigen Pandemie-Maßnahmen auf die Zerstörung der sozialen Struktur der Gesellschaft gerichtet ist. Denn diese sind die einzige Möglichkeit, in den Austausch mit anderen Menschen zu treten. Somit ist es äußerst schwer, wie auch immer gearteten Widerstand gegen diese zum großen Teil völlig widersinnigen politischen Maßnahmen zu organisieren. Denn jedwede Versamlung von Leuten gilt praktisch als illegal, von Demonstrationen und ähnlichem ganz zu schweigen.

Irgendwann werden die Menschen aufwachen. Doch das wird ein böses Erwachen werden. Für die schon heute Restdenkenden gilt das so nicht, doch auch für diese wird es wohl bitter…

Zum Antworten anmelden

Beobachter sagt:
7. Januar 2021 at 18:11
Von Beobachter zu Beobachter

Sehr geehrter Herr Beobachter, ich wundere mich, dass Sie hier als Beobachter firmieren. Natürlich ist jedem seine Tarnbezeichnung unbenommen. Ich weise nur darauf hin, dass es mittlerweile 2 Beobachter gibt und das sollten wir besser vermeiden, um Verwechslungen auszuschliessen. Ich hätte eigentlich gedacht, dass das System die Verwendung
identischer Bezeichnungen ausschliesst.

Nichts für ungut.
Der Beobachter

Weltbuerger sagt:
7. Januar 2021 at 19:41
Unsere Regierung wurde von viel mehr Wissenschaftlern beraten wie z.B. der Leopoldina. Und bisher habe ich weder von denen noch von Herrn Drosten Aussagen zur PCR gehört welche falsch gewesen wären. Von Herrn Bakdi, Wordags und Schilfmann aber schon.
Warum sollten die Schutzmaßnahmen gegen die Pandemie durchgeführt werden um unsere Kontakte einzuschränken und nicht um die Pandemie zu bekämpfen und uns zu schützen?

Wildenfelser sagt:
8. Januar 2021 at 02:03
Da hat "Weltbuerger" nun tatsächlich den Vogel abgeschossen, indem er den korruptesten Haufen überhaupt erwähnt: Die Leopoldina! An Peinlichkeit nicht mehr zu übertreffen, wie auch einer der Wissenschaftler sagte, der dort empört ausgestiegen ist. Es gibt eben immer noch Einzelne, die sich nicht korrumpieren lassen.

Weltbuerger sagt:
8. Januar 2021 at 08:02
Ach ja, habe vergessen das die Leopoldianer ja von Melinda Gates gekauft wurden. Zusammen mit allen anderen Wissenschaftlern, Ärzten, Regierungen und deren Beamte, der Polizei der Justiz usw. Das ist aber doch nicht schlecht sondern im Gegenteil nämlich grandios!. Was glauben Sie Herr Wildenfelser wird dies für einen weltweiten wirtschaftlichen Aufschwung mit sich bringen wenn all diese Menschen ihre Milliarden von Bestechungsgeldern unters Volk bringen? Und weil die Börsenspekulanten natürlich darum wissen steigen sie auch zur Zeit alle vermehrt in Aktien ein den deren Kurse werden dann natürlich durch die Decke gehen.

Querdenker sagt:
7. Januar 2021 at 16:17
Vielen Dank Herr Loyen für den sehr informativen Kommentar ☺

Zum Antworten anmelden

Wildenfelser sagt:
7. Januar 2021 at 18:12
Da schließe ich mich an. Als aufmerksamem Weltbeobachter war mir das zwar zum größten Teil schon bekannt, aber nicht so schön zusammengefasst und ergänzt.
Auf jeden Fall habe ich schon einige Jahre vor Corona auf "Corona" gewartet – aber doch auf etwas Anderes. Die Show mit einem Virus abzuziehen ist – ich gebe es zu – weit cleverer, als das, was mir eingefallen wäre. Die Veranstalter hätten so etwas wie einen "dunklen Nobelpreis" (für gigantische, beinahe perfekte Verbrechen) verdient. Da zeigt sich, dass ich in solchen Dingen doch nur ein Laie bin – aber ich gebe mir Mühe….. So bin ich auch noch nicht sicher, was als Nächstes kommt, wenn irgendwann die Virusmasche ausgeleiert ist. Sie wird allerdings noch Einiges hergeben, da ist keine Eile.
Vielleicht wird auch nichts mehr nötig sein, weil das Spiel dann einfach aus ist.

Ania sagt:
7. Januar 2021 at 15:32
Eine Menschenmenge hat in Washington das Kapitol gestürmt, aufgehetzt von Trump, der den Leuten eingeredet hatte, er habe die Wahl gewonnen. Eine Verschwörungstheorie, die seine Anhänger felsenfest geglaubt haben. Das Resultat: Eine Frau ist tot. Ein junger Mann berichtet in einem Video, wie die Frau bei der Erstürmung des Kapitols angeschossen wurde und auf ihn fiel, der sich direkt hinter ihr befand. Ihr Blut klebt noch an ihm. Er weiß zu dem Zeitpunkt noch nicht, dass sie tot ist, ahnt es aber und ist fassungslos und geschockt, dass das nun das Ergebnis der Aktivitäten zur Aufklärung des Wahlbetrugs ist, an den er immer noch glaubt. Er weiß auch, dass die Schüsse auch ihn hätten treffen können.

https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/usa/id_89237946/usa-augenzeuge-berichtet-sie-schossen-ihr-in-den-hals-.html

Und was tut ihr? Bringt zum zigsten Mal die Story, dass die Corona-Pandemie eine Verschwörung sei. Diesmal „belegt" mit den Pandemie-Übungen vorher. Ja, die gab es. Weil eben die Gefahr einer Pandemie gesehen wurde. Das Einzige, was die Pandemie-Übungen tatsächlich belegen, ist, dass diese Gefahr als hoch eingeschätzt wurde.

Das Video von Paul Schreyer, „Pandemie-Planspiele – Vorbereitung einer neuen Ära?" ist über 1,2 Millionen Mal geklickt worden. Wie den Kommentaren darunter zu entnehmen ist, glauben die Leute dem, was da an Zusammenhängen konstruiert wird. Glauben also, dass es sich bei der Pandemie um eine Inszenierung handelte. So wie Trumps Anhänger davon überzeugt waren und sind, dass es sich um Wahlbetrug handelte. Und so fanatisch wie das Auftreten der Trump-Anhänger muten auch eine Reihe der Kommentare unter dem Schreyer-Video an.

Was wird geschehen, wenn die Leute, die sowas schreiben, „aufwachen"???

Zum Antworten anmelden

Weltbuerger sagt:
7. Januar 2021 at 15:57
Ob Herr Trump und Co nicht wissen was sie da tun?

Ich glaube Trump und Co, ernten genau das was sie bewußt gesät haben.

Und Anja, Sie bringen es genau auf den Punkt wo ich mit meinem Geschreibsel nur drumrumtänzeln kann.

Querdenker sagt:
7. Januar 2021 at 16:12
Nur so für die, die es noch nicht gewusst haben: t-online ist _kein_ Nachrichtenportal, gehört auch nicht zur Telekom wie man denken mag. t-online gehört zur "Ströer Content Group", eine Firma die mit Werbung ihr Geld verdient und damit in keinster Weise als Quelle geeignet.

So ist auch im Fußbereich uf der t-online Seite zu lesen:
t-online ist ein Angebot
der Ströer Content Group
licenced by Telekom

Wildenfelser sagt:
7. Januar 2021 at 17:24
Sehr hübsch, wie die Anja hier einen Zusammenhang zwischen der Show am Congress und der Plandemie herzustellen versucht. Wer also kein "Zeuge Coronas" ist, der ist ein Trump-Anhänger und wer ein Trump-Anhänger ist, hat gleichsam den Congress gestürmt. Das ist die Ergänzung dazu, dass alle, die nicht an die Maßnahmen glauben, zwangsläufig Antisemiten sind. Und damit – klar doch – Nazis.
Und dann schreibt sie: "Das Einzige, was die Pandemie-Übungen tatsächlich belegen, ist, dass diese Gefahr als hoch eingeschätzt wurde." Nun schau mal an, Anja hat hier einen weiteren Glaubenssatz rausgelassen: Die "Pandemie" droht immer schon. Richtig, Viren gibt es länger als Menschen. Erste Plandemie-Übung wäre also in der Steinzeit angesagt gewesen.
Anja hat auch noch nichts von den Dutzenden anderer "Pandemien und anderen Katastrophen" gehört, die die Welt bedrohen (Anja, mach doch mal ne Liste!), zu denen aber seltsamer Weise keine Übungen abgehalten werden. Ich würde unbedingt eine Übung "Atomkrieg" empfehlen, nachdem wir doch so stolz auf die nukleare Teilhabe sind und AKK Atombomben abwerfen üben lässt und davon spricht, dass man "mit Russland nur aus einer Position der Stärke heraus" reden kann.
Üben wir doch mal: AKK erklärt Russland – im Auftrag Bidens – den Krieg und wirft Atombomben auf Russland. Russland reagiert. Wie sollen sich die Menschen nun verhalten?
Nicht gesponsert von Gates und der Pharma? Na, dann eben keine Übung. Schade.

Wildenfelser sagt:
7. Januar 2021 at 17:27
"Weltbuerger" ist offensichtlich überfordert, von oben, dem Artikel, bis hier unter, Kommentare, den Faden zu behalten. Und so macht er sich denn Sorgen um Trump. Ob der weiß, was er tut? Einfach: Geh hin und frag!

Der Nachtwandler sagt:
7. Januar 2021 at 17:50
Ania — ohne Hoffnung, das du das begreifen kannst…

"WIE BEIM REICHSTAG!"

Kommt und schaut euch das an – "WIE BEIM REICHSTAG!" Die ersten 5 Minuten, man glaubt es sei ein Spielfilm. Da werden einvernehmlich Selfies mit dem Cops gemacht und ab Minute 4:40 machen die Cops die Tore sogar ganz weit auf (he, kommt doch alle rein!).

Bisher dachte ich ja immer: blöde Eltern + blöde Lehrer = blöde Kinder! => welche Zukunft soll das werden?!

Nee, fast ganze Planet ist mittlerweile verblödet, und es wird nahezu unerträglich für denkende Menschen – ein paar wenige Prozent! UND NUR DESHALB FUNKTIONIERT DAS GANZE – DAS HAT NIX MEHR MIT ANGST ZU TUN

https://www.youtube.com/watch?v=suo7bZiDZU8

Box sagt:
7. Januar 2021 at 18:03
Die von willfährigen Einflussagenten vorgetragene Verklammerung des gerechtfertigten Widerstands von Demokratiebewegungen weltweit, mit als rechtsextrem deklarierten Teilen der Machteliten, ist Teil einer Strategie Widerstand zu frustrieren, Widerstand in für die Machteliten genehme Kanäle zu leiten. Am vorgetragenen Bsp. der USA erläutert bedeutet dies, Trump hat als rechtsextrem zu gelten, während Biden für das progressive US-Amerika zu stehen hat. In der Realität sind sie jedoch lediglich die beiden Gesichter des Januskopfes der Reaktion, beide sind vorselektierte Agenten denen man sich anschließen soll.

Herr Schreyer arbeitet das gut im Artikel "Der Faschismus der Anderen" heraus, kurz und knapp, es ist der Klassiker, "der Dieb ruft, haltet den Dieb:"

Der Faschismus der anderen
22. September 2018 — Über Madeleine Albright, den freien Westen und die Feinde der Demokratie
https://paulschreyer.wordpress.com/2018/09/22/der-faschismus-der-anderen/#more-1692

Erstaunlicherweise hier Herr Kleber zur Inszenierung am Capitol:

Hinweise des Tages
07. Januar 2021 um 8:46 Ein Artikel von: Redaktion

Interessanter Tweet von Claus Kleber zur Stürmung des Capitols

Claus Kleber

Wer schon oft durch die vielen sicherheitsschranken des #Capitol gegangen ist, angeschissen wurde wegen eines einzigen falschen Schritts. Wer die zig Millionen teuren unterirdischen sichehrheitsnlagen kennt, muss sich fragen, wie diese Stürmung so leicht sein konnte

Anmerkung Jens Berger: Zur Erinnerung. Als im Mai die Black-Lives-Matter-Demonstrationen stattfanden, sah es in Washington übrigens so aus …

(Bild mit vielen, vielen Uniformierten)

Hier zu sehen und zu lesen:
https://www.nachdenkseiten.de/?p=68578#h01

In Deutschland ist die Aufgabe Widerstand aufzusaugen oder zu frustrieren an wen sonst als die Akteure von der AfD gefallen. Erinnert sei in diesem Zusammenhang an die Inszenierung vor dem Reichstag, ebenso wie an die Oppositionsinszenierung im Reichstag.

Weltbuerger sagt:
7. Januar 2021 at 19:34
Anja schreibt über die Spaltung durch Trumps Hetze in den USA und befürchtet eine ähnliche Situation in Deutschland auf Grund der Haltung der Querdenker.
Und sie hat mit ihrer Befürchtung durchaus Recht. Eine stabile Demokratie beruht auf Diskussion und Kompromiss und nicht auf Spaltung und Hetze.

Ania sagt:
7. Januar 2021 at 20:12
@ Wildenfelser: Auf Ihre satirische Ader habe ich heute keine Lust. Daher keine Antwort.

@ Nachtwandler: Doch, ich begreife schon… Immer wenn was gestürmt wird, ist nicht genug Polizei vor Ort oder sie nehmen ihre Helme ab oder machen vielleicht sogar Selfies mit den Stürmenden (hab' ich heute auch auf dem Nachrichtensender WELT gehört…). Auch Elmar Theveßen wunderte sich gerade in ZDF Heute, wieso die Polizei derart unterbesetzt war, wo man doch wusste, dass eine große Demonstration von Trump-Anhängern stattfinden sollte…

„Wie beim Reichstag" – auch der Bundespräsident zog die Parallele zu dem „Sturm" auf den Berliner Reichstag im vergangenen Jahr. „Hass und Hetze gefährden die Demokratie. Lügen gefährden die Demokratie. Gewalt gefährdet die Demokratie", sagte er.

Der „wütende Mob", „rechte Mob", „randalierende Mob", „blindwütige Mob", von Lügen und Verschwörungserzählungen „aufgestachelte Mob", der Sturmangriffe auf das „Herz der Demokratie" unternimmt, ist spätestens jetzt zum globalen Feindbild geworden…

Aber auch wenn man mutmaßen könnte, dass bei diesem „Sturm auf das Kapitol" nicht alles mit rechten Dingen zugegangen ist: Fakt ist doch, dass Trump die Mär vom Wahlbetrug in die Welt gesetzt und seine Anhänger zu den Protesten aufgerufen hat. Und die sind dem Aufruf massenhaft gefolgt. Hätten sie ihren Kopf eingeschaltet und sich die Fakten angeschaut, statt sich durch Trumps Verschwörungstheorie aufhetzen zu lassen, hätte dieser „Aufstand" nie stattgefunden und könnte folglich auch nicht ausgeschlachtet werden.

Menschen mit Verschwörungsglauben, die resistent sind gegen Fakten, sind eben leicht manipulierbar, sei es durch einen Trump oder möglicherweise auch durch andere Kräfte, die sie für eigene Inszenierungen benutzen wollen. Verschwörungsglaube beruht auf simpel gestrickten Schwarz-Weiß- oder Gute-Böse-Weltbildern, das macht das Verhalten von Leuten sehr berechenbar, man bräuchte letztlich nur die richtigen Knöpfe zu drücken, um das gewünschte Ergebnis bzw. die gewünschten wirkmächtigen Bilder zu erzielen…

Kaum habe ich das geschrieben, wird Pia Lamberty im ZDF zu dem Muster „Wir gegen die" befragt. Sie sieht das als typisches Muster des Verschwörungsglaubens und sagt, Trump habe vor und während seiner Amtszeit Verschwörungserzählungen systematisch genutzt. Man kann also damit rechnen, dass er das auch tut, wenn er die Wahlniederlage nicht verkraftet, dass er eine Verschwörungstheorie in die Welt setzt und seine Anhänger zum Kampf gegen seine Gegner aufhetzt. Das wäre dann sozusagen eine solide Planungsgrundlage für die Realisierung eigener Pläne… Und so könnten es auch die Herrschenden hierzulande machen. Bzw. sie machen das schon die ganze Zeit in Bezug auf die Querdenker. Sie sind euch immer einen Schritt voraus, weil sie die vorhersehbaren Denk- und Verhaltensmuster eurer Bewegung kennen und damit kalkulieren…

Box sagt:
7. Januar 2021 at 20:14
Was sollte der Nutzer Ania/Weltbuerger auch sonst meinen. Sicherlich nicht den Elefant im Raum, nämlich die Spaltung innerhalb einer kapitalistischen Klassengesellschaft:

Der autoritäre Planet
„Im Kampf gegen Machtkonzentration, Demokratieabbau und Totalüberwachung reicht Empörung allein nicht aus", skizziert Elitenkritiker Rainer Mausfeld im Rubikon-Exklusivinterview.
von Rainer Mausfeld, Flo Osrainik

Wir dürfen nicht frei sein, allenfalls können wir wählen, von wem wir beherrscht und unterdrückt werden. Und selbst die Liste unserer möglichen Unterdrücker bekommen wir nur vorsortiert präsentiert. Wirkliche Demokratie sähe anders aus. Jedoch hilft die Demokratie-Fassade, die Bevölkerung ruhig zu halten. Medien und Expertengremien verbreiten in diesem Kontext nicht die Wahrheit, sondern nur Scheinwissen, das den Herrschaftsinteressen dient. In diesem umfassenden Interview gibt Prof. Rainer Mausfeld eine Kostprobe seiner Fähigkeiten als analytischer Denker. Seine Warnung kommt zur rechten Zeit, denn Corona hat viele bedenkliche Tendenzen zu einem neuen digitalen Totalitarismus eskalieren lassen.
(…)
Der sich in der Zeit der Aufklärung herausbildende bürgerlich-kapitalistische Staat hat nie primär dem Allgemeinwohl gedient, sondern stellt eine institutionelle Verdichtung sehr komplexer kapitalistischer Sozial- und Klassenbeziehungen dar, wie sie für die kapitalistische Produktionsweise unverzichtbar sind. Es wäre also ein Kategorienfehler, den Staat als einen moralischen Akteur anzusehen. Vorrangiges Ziel des Staates ist es, die Stabilität gegenwärtiger Machtverhältnisse zu sichern. Dem steht jedoch die zivilisatorische Leitidee von Demokratie diametral entgegen. Denn dabei geht es ja gerade darum, zivilisatorische Schutzbalken gegen das Recht des Stärkeren — also gegen die Barbarei — zu entwickeln, durch die sich eine radikale Vergesellschaftung von Herrschaft gewährleisten lässt.

Da Kapitalismus gerade bedeutet, das Recht des ökonomisch Stärkeren durch ein Eigentums- und Vertragsrecht rechtlich zu kodifizieren, und da kapitalistische Strukturen ihrem Wesen nach autoritär organisiert sind, sind Kapitalismus und Demokratie in grundlegender Weise miteinander unverträglich.

Auch dies wurde ja immer wieder von Politikwissenschaftlern, Sozialhistorikern und namhaften Intellektuellen, wie Noam Chomsky, akribisch aufgezeigt. Seit Beginn des vergangenen Jahrhunderts geht und ging es also vorrangig darum, diesen Widerspruch durch Entwicklung geeigneter Indoktrinationstechniken zu verdecken und für die Öffentlichkeit unsichtbar werden zu lassen. Offensichtlich sehr erfolgreich, da viele immer noch davon überzeugt sind, dass die Idee einer kapitalistischen Elitendemokratie — das gegenwärtige Standardmodell westlicher „Demokratien" — irgendetwas mit der in der Aufklärung gewonnenen Leitidee von Demokratie als eine souveräne Selbstgesetzgebung des Volkes zu tun hat.

Da wir durch die Beschaffenheit unseres Geistes zu einem Wortaberglauben neigen, also zu der Überzeugung, dass Wörter auch diejenigen Sachverhalte in der Realität widerspiegeln, die wir assoziativ mit ihnen verbinden, haben die Machteliten es für nützlich erachtet, zum Zwecke einer Revolutionsprophylaxe den Demokratiebegriff beizubehalten, seine Bedeutung jedoch so zu verschieben, dass er heute geradezu sein eigenes Gegenteil bezeichnet, nämlich eine Eliten-Wahloligarchie.

https://www.rubikon.news/artikel/der-autoritare-planet

Und hier:

Im Feudalismus war das Ziel eines Veränderungswillens noch klar erkennbar. Damit hatte auch das politische Handeln ein Ziel, und die sozialen Spannungen konnten sich, oftmals sehr blutig, in Revolutionen entladen. Solange jedoch die eigentlichen Zentren der Macht unsichtbar sind, können sich politische Veränderungsbedürfnisse des Volkes nur auf Ablenkziele richten und müssen somit politisch ins Leere gehen. Die repräsentative Demokratie hat für die eigentlichen Zentren politischer Macht den Vorteil, dass die gesamte Veränderungsenergie des Volkes in der Wahl anderer Repräsentanten aus einem vorgegebenen Spektrum erschöpft wird. Damit fehlen innerhalb der gegenwärtigen Formen repräsentativer Demokratie Mechanismen, durch die ein Veränderungswille politisch wirksam werden kann. Genau dadurch stellt die repräsentative Demokratie für die Machteliten eine nahezu perfekte Herrschaftsform dar; sie ist eine Form der Oligarchie, die jedoch dem Volk als Demokratie erscheint.
In der Herdenmetapher bedeutet dies, dass die repräsentative Demokratie die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Hirten lenkt und die Herdenbesitzer gleichsam unsichtbar macht; die Veränderungsenergie des Volkes bleibt darauf beschränkt, andere Hirten aus dem Personal des Herdenbesitzers zu wählen. Dieses Problem wurde früh erkannt, und der amerikanische Karikaturist Joseph Keppler hat es bereits 1889 in seiner Zeichnung „»The Bosses of the Senate« bildlich verdichtet dargestellt.
Es ist selbst als ein Erfolg jahrzehntelanger Indoktrination anzusehen, wenn wir den Eindruck haben sollten, diese Karikatur sei eine groteske Überzeichnung des Repräsentationsproblems. Überspitzt ist sie nur in den künstlerischen Mitteln; in der Sache stellt sie die wirklichen Machtverhältnisse der damaligen Zeit recht zutreffend dar. Seitdem haben sich die Verhältnisse noch einmal massiv zugunsten oligarchischer und plutokratischer Strukturen verschoben. Zudem wurde von den Macht- und Funktionseliten das »Unsichtbarmachen« der tatsächlichen Zentren politischer Macht – unter intensiver Erforschung nutzbarer Schwachstellen des menschlichen Geistes – in zunehmend systematischer Weise perfektioniert.
(…)
Der Philosoph Karl Jaspers beklagte 1967 in seiner Antwort an die Kritiker seiner Schrift »Wohin treibt die Bundesrepublik«: »Paradox könnte man sagen; Wir stehen in dem Zerfall einer Demokratie, die bei uns eigentlich noch gar nicht da war. Wir verrotten, ohne dass eine Substanz verrottete, die gewesen wäre.«
Der französische Sozialphilosoph André Gorz stellte fest: »In Westeuropa und auf dem amerikanischen Kontinent gibt es kein Land mehr, in dem die gewählten Versammlungen noch eine demokratisch entwickelte Konzeption der Gesellschaft und des Allgemeininteresses vertreten, die wichtigen Entscheidungen nicht von Expertenausschüssen fernab jeder Öffentlichkeit getroffen werden und die parlamentarischen Debatten nicht zu bedeutungslosen Zeremonien herabgesunken sind.« Und er wies darauf hin, dass »die repräsentative Demokratie notwendig eine mystifizierte Demokratie ist und immer schon war.« Ihrer eigentlichen kapitalistischen Ideologie zufolge entziehen sich zentrale Aspekte der Gesellschaft ihrem Einfluss: »(…) die Art und die Ausrichtung der Produktion entsprechend den Bedürfnissen der Masse, die technische und gesellschaftliche Arbeitsteilung, die Investitionsentscheidungen der privaten Monopole und des Staates, die Verwendung der wirtschaftlichen Überschüsse (…)« Soweit nur einige Beispiele, die aufzeigen, dass die neoliberale Revolution lediglich einen Zerstörungsprozess der Demokratie vollendete, der bereits lange zuvor begonnen hatte.
(Rainer Mausfeld, Warum schweigen die Lämmer? Wie Elitendemokratie und Neoliberalismus unsere Gesellschaft und unsere Lebensgrundlagen zerstören S. 97-99)

Sie sehen also, die Worthülsen die sie sinnverdreht und sinnentleert um sich her werfen, haben durchaus auch Bedeutung und Inhalt.

P.S.:

Daher in aller Klarheit: Personalisierungen sind ein bewährtes Spaltungsinstrument. Das hat auch jüngst noch einmal der Rufmord an Julian Assange gezeigt. Doch leider ist der kollektive Gedächtnisverlust auch im sich progressiv fühlenden Milieu mittlerweile so groß, dass das Wissen darüber verlorengegangen ist.

Das gilt übrigens allgemein. Ein Trump-Hass und eine Obama-Begeisterung sind lediglich zwei Seiten derselben Verblendungsmedaille. Beide Personalisierungs-Affekte machen blind für die Art und für das Funktionieren tatsächlicher Machtstrukturen. Für eine Analyse politischer Machtverhältnisse ist es ebenso wenig relevant, ob ihre Repräsentanten in kultivierter oder in vulgärer Maske auftreten, wie es für die Opfer eines Verbrechers relevant ist, ob der Täter bei seiner Tat bürgerlich-kultivierte Manieren gezeigt hat oder nicht. Personalisierungen erzeugen stets eine Art Affektverschiebung auf Ablenkziele und sind genau aus diesem Grund ein bewährtes Mittel zur Spaltung und Zersetzung von emanzipatorischen Bewegungen.
(Die neue Arche, Rainer Mausfeld, Jens Wernicke)

Weltbuerger sagt:
8. Januar 2021 at 08:11
An Box: Ich würde hier auch gerne mal Pilosophen und Politikwissenschaftler zitiert sehen, die nicht den Querdenkern, Evangelikalen oder Rechten nahe stehen und noch leben. Was sagen die denn dazu?
Eine Demokratie ist durchaus in der Lage die Schere zwischen Reich und Arm in Richtung Schließen zu verschieben. Das hat uns die Politik von Kennedys Nachfolger L.B. Johnson in den USA sehr gut gezeigt. Und auch in Deutschland sieht es noch ganz gut aus, auch wenn sich das Gleichgewicht in den letzten Jahren zu Ungunsten der Menschen verschoben hat. Allerdings hoffe ich, dass sich dies nach der diesjährigen Bundestagswahl mit anschließender grüner Regierungsbeteiligung wieder ändern wird.

Weltbuerger sagt:
7. Januar 2021 at 15:23
Och, mein Tag ist eigentlich ganz gut. Schlafe im Flieger meistens viel und gut und im Moment hat man auch meinst eine ganze Reihe für sich allein. Essen ist wie es eben immer in der Holzklasse so ist. Gewöhn ich mich wohl nie dran – vielleicht lags also daran das mir vom Essen noch was quersteckt.

Ich kann das polemische in den Artikel und Kommentaren leider wirklich nicht mehr lesen. Das zerstört alles und verdeckt Fakten, welche möglicherweise zu finden wären. Keiner außer den Querdenkern nimmt solche Seiten wie hier noch ernst wegen der Art des geschreibsels und nicht wegen des Inhalts. Des rescht misch hal anfach uff…
…werde aber trotzdem weiter hier Lesen und kommentieren. So einfach wird man mich nicht los 😉

Zum Antworten anmelden

Weltbuerger sagt:
7. Januar 2021 at 15:31
Ups, dass war als Antwort auf Herrn Loyen gedacht…

Die Kopfnuss und das tiefere bitte nicht ernst nehmen. So etwas würde ich nämlich nicht machen. Da müssten Sie mich dann doch sehr lange sehr reizen. Wenn ich einmal in zehn Jahren expodiere dann sind die meisten die ich kenne so entsetzt darüber, dass sie sich nicht mehr regen und dann gar nichts passiert.

Wildenfelser sagt:
7. Januar 2021 at 17:53
Hier hat Weltbuerger beinahe recht: "Keiner außer den Querdenkern nimmt solche Seiten wie hier noch ernst ", denn: Was ist ein "Querdenker"? Das ist eine oder ist einer, die immer wieder quer durch den wildwüchsigen Informations- und Indoktrinationsgarten gehen und schauen, was da alles so wächst, insbesondere auch an nicht-domestizierten Wildpflanzen. Eine Verhaltensweise die typisch für Oppositionelle ist, von denen es in Regierung, Parlament und Mainstream Medien leider keine mehr gibt. Da verstehe ich "Querdenker" recht gut:
Opposition darf nicht sein und Kritik auch nicht. Auch keine Wildpflanzen, sondern nur stromlinienförmige, von Monsanto genpepanschte. Das ist auch der Grund, warum "Weltbuerger" immer und immer wieder zum Besten gibt, was ihm so vom Wahrheitsministerium gesteckt wird. Und dieser Aufgabe wird er natürlich auch weiterhin nachkommen, denn Pflicht ist Pflicht. Deshalb muss er auch regelmäßig zur Indoktrination fliegen, sonst ginge ihm der Stoff aus.

Box sagt:
7. Januar 2021 at 18:38
Weltbuerger,

ja Polemik. Aber es ist die Ihrige, da sie trotz gegenteiliger Fakten stets dienstbar zur Hand sind, die ihrem Dienstherren genehmen Erklärmodelle zu transportieren. "Keiner" außer den innerhalb kurzer Zeit 1,2 mio. nimmt diese Seiten noch ernst.

Ihr Eifer ist allein dem Umstand geschuldet, daß es immer mehr sind, die sehr ernst gestimmt sind.

Und das sind bei weitem nicht nur Querdenker, denn es gibt viele die sich eine wahrhaft demokratische Gesellschaft wünschen und sich deren Faschisierung entgegenstemmen.

Weltbuerger sagt:
7. Januar 2021 at 19:29
Hallo Wildenfelser! Opposition ist gut und wichtig. Hetze und Spaltung jedoch nicht. Demokratie basiert auf Diskussion und Kompromiss und das ist mit Hetze und Spaltung nicht erreichbar

A.B. sagt:
8. Januar 2021 at 11:32
… und wenn ich nicht mehr weiter weiß, schnapp' ich mir eine Worthülse, oder sogar ganze Phrasen, Hauptsache leer. Das lässt mich außerdem als ein Weltbürger erscheinen.

Weltbuerger sagt:
7. Januar 2021 at 14:54
Es ist äußerst wichtig immer die Vergangenheit im Auge zu behalten!

Ich werde euch dann auch sagen wenn Russland in Litauen einmarschiert ist: "Wusst ichs doch! Schon seit Jahrhunderten planen die das. JEdes Jahr führt die russischen Armee Manöver durch. Ist doch klar, dass dies in einem Angriff gipfeln muss! (Russland hab ich nur als Platzhalter gewählt um hier ein wenig zu provozieren…)

Und das Rote Kreuz trainiert auch immer wieder für den Fall eines großen Erdbebens ind Deutschland. Falls dann mal eins kommen sollte, wäre es dann auch vom Roten Kreuz initiiert?

Wenn man sich mit Planspielen auf ein Ereignis vorzubereiten versucht ist das kein wirklicher Beweis der Verursacher der Katastrophe zu sein.

Und ja, es gibt Verlierer in der Pandemie. Menschen denen nicht ausreichend von unserer Regierung geholfen wird. Um die müssen wir uns dann eben im Miteinander kümmern. Sammeln sie doch wie für die russischen Veteranen?! Unterstützen sie ihrn Künster und Imbiss oder Buchladen um die Ecke durch Abholung! Machen sie ohne ihre "es gibt keine Pandemie" Sprüche auf die Nöte der Menschen aufmerksam und man wird es viel besser hören!

Immer wieder Bill Gates. Ja er unterstützt die Menschen im Kampf gegen Pandemien daran ist nichts verwerflich. Wer glaubt eigentlich wirklich, dass Herr Gates und seine Frau dies wegen des Geldes tun? Sie sindfinanziell schon die reichsten Menschen auf unserem Planeten oder auch die zeht-reichsten – immer noch mehr als sie jemals für sich ausgeben können. Also warum sollten sie Geld irgenwo investieren um noch mehr Geld daraus zu machen – wem sollte das nutzten? Ich sage ihnen: uns allen!

Und im Gegensatz zu den Planspielen sieht es doch in der Realität viel besser aus. Die EU hat gemeinsam Impfstoffe bestellt und gemeinsam in einem normalen und keinem Notfallverfahren vreigegeben, so dass der Hersteller für entaige Folgen haften muss. Außerdem stellt die EU Gelder für die Impfstoffbeschaffung durch finanziell ärmere Länder bereit. Schon mal solidarischer als im Planspiel. Und schwere Impfnebenwirkungen und Langzeitfolgen sind auch noch keine bekannt.

Wenn ich Worte wie "restdenkende" lese könnte ich dem Autor schon eine Kopfnuss verpassen. Wer glaubt denn schon dem Autor eines Artikel der seinen Gegenüber erst mal sprachlich in die Eier tritt? Wie soll bei einem so formulierten Artikel jemand dessen Inhalt ernst nehmen der kein Querdenker ist? Aber was rede ich da. Anja hat es schon oft genug versucht…

Zum Antworten anmelden

Bernhard Loyen sagt:
7. Januar 2021 at 15:02
Hallo Herr Weltbuerger,
sie schreiben: "Wenn ich Worte wie "restdenkende" lese könnte ich dem Autor schon eine Kopfnuss verpassen."
Das klingt danach, dass ihr Tag bisher suboptimal verlaufen ist?
Bei dem Begriff "restdenkend" verspüren sie etwas im Genitalbereich – aufschlussreich.
Kurz: sollten wir uns mal begegnen, können wir ja mit Fingerhakeln beginnen und schauen dann mal…
Gruß Bernhard Loyen

wasserader sagt:
7. Januar 2021 at 15:26
Für Bernhard Loyen .
Es stellt sich die Frage inwieweit es lohnt, sich mit offensichtlichen KampfPostern und ihrer Provokation aus der untersten Schublade auseinanderzusetzen.
Es gibt leider kaum noch einen Ort, an dem Merkels Propagandamilliarden nicht die Gesprächskultur verschmutzen .

Wenn Umweltverschmutzung, -die ja eine Weltverschmutzung ist, also zuerst den Menschen trifft, ohne den die Vorstellung von Umwelt nicht existiert-, ein großes Problem ist, dann ist es vorrangig die geistige Umweltverschmutzung .

gruni sagt:
7. Januar 2021 at 15:30
Also, mit solch einer Drohung (oder ähnlich) sind hier schon Kommentatoren gesperrt worden! Nun werde ich einen Teufel tun, dies hier einzufordern.
Es ist eher ein Beispiel der Selbstentlarvung. Zuerst kommt man ganz friedlich daher, und kommt von Putin zum Roten Kreuz, um dann den ganzen Hass abzuladen!
Nee, Weltbuerger (mit diesem Nickname sollte man eigentlich etwas weiser daherkommen) mit diesem Kommentar stellen sie sich nicht nur ins Abseits, sondern entlarven sich obendrein als mieser Troll.

Weltbuerger sagt:
7. Januar 2021 at 15:31
An Herrn Loyen:

Och, mein Tag ist eigentlich ganz gut. Schlafe im Flieger meistens viel und gut und im Moment hat man auch meinst eine ganze Reihe für sich allein. Essen ist wie es eben immer in der Holzklasse so ist. Gewöhn ich mich wohl nie dran – vielleicht lags also daran das mir vom Essen noch was quersteckt.

Ich kann das polemische in den Artikel und Kommentaren leider wirklich nicht mehr lesen. Das zerstört alles und verdeckt Fakten, welche möglicherweise zu finden wären. Keiner außer den Querdenkern nimmt solche Seiten wie hier noch ernst wegen der Art des geschreibsels und nicht wegen des Inhalts. Des rescht misch hal anfach uff…
…werde aber trotzdem weiter hier Lesen und kommentieren. So einfach wird man mich nicht los 🙂

Weltbuerger sagt:
7. Januar 2021 at 15:50
Und noch mal an Herrn Loyen:

Das habe ich eben bei DW gefunden:
"Nur einen Tag vor der Attacke auf die Journalisten, also am 30. April, veröffentlichte der ehemalige Moderator des Rundfunks Berlin-Brandenburg (rbb) Ken Jebsen auf seiner Website "KenFM", auf der er regelmäßig Verschwörungstheorien verbreitet, einen Kommentar. Ein Autor mit dem Namen Bernhard Loyen schreibt darin, er habe durch "Zufall in Erfahrung" bringen können, das ZDF wolle auf der geplanten Demonstration "gezielt Verpeilte und Verstrahlte rauspicken, um sie für das dürstende ZDF-Publikum vorzuführen". So gelte bei den öffentlich-rechtlichen Medien jeder, der auf die Straße gehe, als "Verschwörungstheoretiker, Verpeilter oder Nazi oder alles drei in individueller Mischung". Bernhard Loyen nutzt dann seinen Kommentar noch für einen Aufruf: "Widerstand. Der Widerstand muss wachsen. Jetzt."

Also doch…auf zum Fingerhakeln ohne das tiefere versteht sich… (Das können wir ja machen, wenn wir uns zum NachCoronaBrunch nach dem Aufheben der Coronaschutzmaßnahmen persönlich treffen können.)

Bernhard Loyen sagt:
7. Januar 2021 at 16:16
Für Unwissende der Thematik, Restdenkende und den Herrn Weltbuerger empfehle ich folgenden erläuternden und aufschlussreichen Artikel: Der Angriff auf das ZDF-"heute-show"-Team: Wieso und weshalb?

https://www.heise.de/tp/features/Der-Angriff-auf-das-ZDF-heute-show-Team-Wieso-und-weshalb-4847045.html

Wildenfelser sagt:
7. Januar 2021 at 17:56
Weltbuerger und Geschichte? Wie wär's denn mit dem Einmarsch deutscher Truppen nach Russland 1941? Vergessen?
Höchste Zeit, dass "Weltbuerger" geimpft wird.

Wildenfelser sagt:
7. Januar 2021 at 18:01
gruni... mit dem nickname "Weltbuerger" versucht er doch zu verbergen, dass er ein Provinzler ist, dessen Horizont sich auf unter 15 km – nee, 1,5 km – immer schon bewegt hat. Er ist ein Vertreter der "Enge des Denkens", soweit er überhaupt über seine Anweisungen hinaus denkt.

Weltbuerger sagt:
7. Januar 2021 at 19:25
Ja Herr Loyen. Heiße hat recht gute IT Artikel aber der Telepolis Teil war früher Mal gut. Jetzt mag ich diesen nicht mehr.

Hinterlasse eine Antwort

Du musst Mitglied von KenFM.de sein, um hier kommentieren zu können. Registriere Dich einfach hier oder logge Dich hier ein.